

FCP nach französischem Recht HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Jahresbericht zum 29. Dezember 2023

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Inhaltsverzeichnis

Seite

Anlagen und Verwaltung	3
Geschäftsbericht	4
Vorgeschriebene Angaben	14
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	16
Jahresabschluss	21
Bilanz - Aktiva	22
Bilanz - Passiva	23
Außerbilanzielle Posten	24
Gewinn- und Verlustrechnung	25
Anhänge	26
Bilanzierungsregeln und -methoden	27
Entwicklung des Nettovermögens	32
Ergänzende Angaben	33
Übersicht über die Ergebnisse in den letzten fünf Geschäftsjahren	47
Vermögensaufstellung	50

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Anlagen und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

HSBC Global Asset Management (France)

Depotbank und Verwahrstelle

CACEIS Bank

Mit der Rechnungslegung beauftragte Stelle

CACEIS Fund Administration

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Audit

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Geschäftsbericht

Wirtschaftsumfeld

Im ersten Quartal 2023 (Q1) sendeten die Wirtschaftsindikatoren widersprüchliche Signale aus. Während die einen auf eine Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen hindeuteten, stellten andere eine robuste Konjunktur mit anhaltendem Inflationsdruck in Aussicht. Angesichts der geldpolitischen Straffungen der Zentralbanken gelangte der Finanzsektor Anfang März mit dem Zusammenbruch einer amerikanischen Regionalbank (Silicon Valley Bank) und der überstürzten Übernahme der Credit Suisse an einen Wendepunkt. Die Interventionen der US-Notenbank (Fed) und der Schweizer Behörden sowie die Verlautbarungen der Bankenaufsichtsbehörden und Einlagensicherungsfonds in Europa, den USA, aber auch in Asien haben den Vertrauensverlust teilweise eingedämmt und die Risikoindikatoren stabilisiert. Dennoch werden die Auswirkungen der bisherigen geldpolitischen Straffungen weiterhin bei der Kreditvergabe zu spüren sein und dann mit einer Verzögerung von mehreren Monaten, die sich nur schwer genau abschätzen lässt, auf die Wirtschaft und die Beschäftigung übergreifen. Auf der einen Seite befinden sich der Immobilienmarkt und das verarbeitende Gewerbe in einer Rezessionsphase. Im Gegensatz dazu bleibt der Dienstleistungssektor dynamisch, da er immer noch von der Rotation des Konsums nach der Pandemie zu Lasten von Waren profitiert, was zur Widerstandsfähigkeit des Arbeitsmarkts und zum Anstieg der Löhne beitrug. Auch die Inflation bot zwei Gesichter: Mit fallenden Energiepreisen und negativen Basiseffekten ging die Gesamtinflation zurück, vor allem in den USA (von 7,1% im November auf 6,0% im Februar), wie auch in der Eurozone (von 9,2% im Dezember auf 6,9% im März). Im Gegensatz dazu ging die Kerninflation (ohne Energie und Nahrungsmittel), die von anhaltenden Preissteigerungen bei Dienstleistungen angetrieben wurde, in den USA nur sehr langsam zurück (von 6,0% im November auf 5,5% im Februar) und stieg in der Eurozone sogar noch weiter an (von 5,2% im Dezember auf 5,7% im März). Letztendlich blieb die Entwicklung der Wirtschaft und der Inflation schwer vorhersehbar. Der Konsens der Wirtschaftsexperten¹ geht von einer weichen Landung in den USA (BIP durchschnittlich +1,0% in den Jahren 2023 und 2024) und in der Eurozone (BIP +0,5% in 2023 und +1,2% in 2024) mit einer moderaten Inflation (ca. 2,5% bis zum 3. Quartal 2024) aus. Hinter diesem Durchschnitt verbergen sich jedoch große Unterschiede in den Prognosen mit Risiken für einen Anstieg der Inflation. Die Turbulenzen an den Finanzmärkten erschwerten die Steuerung der Geldpolitik, die immer noch darauf ausgerichtet ist, eine zu hohe Inflation und Inflationserwartungen zu bekämpfen, die zu einer Lohn-Preis-Spirale führen könnten. Schließlich werden die Schwellenländer durch eine hohe Inflation und die Verschlechterung der Auslandsnachfrage und ihrer Exporte aufgrund des rückläufigen Güterkonsums und der industriellen Rezession in den Industrieländern belastet. Diese ungünstigen Auswirkungen dürften jedoch zum Teil durch die Wiederbelebung der chinesischen Wirtschaft in diesem Quartal nach drei Jahren gesundheitlicher Einschränkungen ausgeglichen werden.

Im zweiten Quartal 2023 (Q2) ging die Inflation zwischen März und Juni allgemein zurück, was auf negative Basiseffekte bei den Energiepreisen (im Vergleich zu 2022) und eine Verlangsamung bei einigen Posten (Nahrungsmittelpreise und Industriegüter ohne Energie) zurückzuführen war. Dies spiegelt die Verlangsamung der Erzeugerpreise und die geringeren Versorgungsschwierigkeiten wider. Es bleibt jedoch die anhaltende Inflation bei den Dienstleistungen, die auf den Aufholprozess im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung nach der Pandemie, insbesondere im Tourismus, zurückzuführen ist. Außerdem behauptete sich die Beschäftigung in diesem Quartal gut. Einerseits wirkt sich die geldpolitische Straffung der Zentralbanker seit einem Jahr mit einer geschätzten Verzögerung von 12 bis 18 Monaten aus. Andererseits spiegelte dies das Horten von Arbeitskräften durch die Unternehmen wider, die immer noch mit Schwierigkeiten bei der Einstellung von Arbeitskräften zu kämpfen haben. In dieser Übergangsphase sicherten sie ihre operativen Margen in der Regel, indem sie ihre Verkaufspreise erhöhten.

¹ Bloomberg-Konsensus zum 31.03.2023.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Trotz einer gewissen Widerstandsfähigkeit im 1. Quartal – das Wachstum in den USA (BIP +2,0% annualisierte Quartalsveränderung) war überraschend hoch – war die Lage in den anderen Industrieländern mittelmäßig: fast stagnierendes Wachstum im Vereinigten Königreich (+0,1% gegenüber dem Vorquartal, Quartalsveränderung) und in Frankreich (+0,2% gegenüber dem Vorquartal) und vor allem ein Rückgang in Deutschland (-0,3% gegenüber dem Vorquartal) und Irland (-4,6%), was die Eurozone nach unten zog (-0,1% gegenüber dem Vorquartal). Die Prognosen der Wirtschaftsexperten bis 2024 weichen weiterhin stark voneinander ab und reichen von Stagnation über Rezession bis hin zu einer weichen Landung, je nachdem, wie die Erwartungen im Hinblick auf die Geld- und Fiskalpolitik und die Entwicklung der Rohstoffpreise aussehen. So erwarten die OECD, der IWF oder die Europäische Zentralbank (EZB) für 2024 ein BIP-Wachstum von etwa 1,5% in der Eurozone (1,1% in den USA), während der Konsens der Wirtschaftsexperten² nur von 0,9% für die Eurozone (0,5% für die USA) ausgeht. In Asien sorgte die Öffnung der chinesischen Wirtschaft nach der Pandemie für einen Aufschwung im Dienstleistungssektor. Die geopolitischen Spannungen zwischen China und den USA führen jedoch zu einer Umverteilung und Diversifizierung der Produktionsketten, was zur Folge hatte, dass das verarbeitende Gewerbe und die Exporte nur in begrenztem Umfang gewachsen sind. Im Gegensatz dazu profitierte Indien weiterhin von einer Wirtschaft, die von Dienstleistungsexporten, der Entwicklung von Hightech-Sektoren und öffentlichen Investitionen in die Infrastruktur angetrieben wurde. Auch in Lateinamerika blieb das Wirtschaftswachstum durch die starke landwirtschaftliche Aktivität, den Anstieg der ausländischen Investitionen, insbesondere in Mexiko, gestützt. Schließlich dürfte die im Vergleich zu den Industrieländern schnellere Desinflation es den Zentralbanken ermöglichen, die Zinssätze bis zum Jahresende zu senken.

Im dritten Quartal (Q3) 2023 kam es zu einer Entkopplung, da sich die US-Wirtschaft angesichts der Verlangsamung in China und Europa als widerstandsfähig erwies. Das US-BIP im zweiten Quartal lag somit über den Erwartungen, da der private Konsum und die Infrastrukturinvestitionen die Abschwächung des Immobilienmarkts mehr als ausgleichen konnten. In der Eurozone unterliegt das nahezu stagnierende BIP im Q2 (0,1% gegenüber dem Vorquartal) bei einer schwachen Binnennachfrage Divergenzen innerhalb der Region, wobei das BIP in Italien (-0,4% gegenüber dem Vorquartal) und den Niederlanden (-0,2% gegenüber dem Vorquartal) zurückging und in Deutschland stagnierte, während es in Frankreich (+0,5% gegenüber dem Vorquartal) und Spanien (+0,5% gegenüber dem Vorquartal) stieg. Die Steuerpolitik zur Unterstützung der Energiewende und der Entwicklung von Hightech-Industrien hat zum Teil zu diesen Divergenzen beigetragen. In den USA führten die Programme „Inflation Reduction Act“ und „Chips Act“ zu Investitionsprojekten in Höhe von 240 Mrd. USD in der verarbeitenden Industrie, was etwa der Hälfte des Ziels entspricht. Spanien erhält weiterhin Zuschüsse aus dem Programm der Europäischen Union (Next Generation EU). In Italien führte die schrittweise Reduzierung der Beihilfen für die energetische Sanierung von Wohngebäuden zu einem Rückgang der Bauinvestitionen. In den Schwellenländern enttäuschten die Wirtschaftsdaten aus China weiterhin, obwohl neue Maßnahmen zur Unterstützung der Kreditvergabe ergriffen wurden und die regulatorischen Auflagen für den Immobilienmarkt gelockert wurden. Im dritten Quartal wurden die Wachstumsprognosen³ daher nach unten korrigiert, und zwar in China auf 5,0% im Jahr 2023 und 4,5% im Jahr 2024 (gegenüber 5,5% bzw. 4,9% Ende Juni), aber auch in der Eurozone auf 0,5% im Jahr 2023 und 0,8% im Jahr 2024 (gegenüber 0,6% bzw. 1,0% Ende Juni). Im Gegensatz dazu wurde die Wachstumsprognose für die USA auf 2,1% im Jahr 2023 und 0,9% im Jahr 2024 angehoben (von 1,3% bzw. 0,8% Ende Juni). Die anhaltend hohe Inflation in den USA (3,7% im August gegenüber 4,0% im Juni) und in der Eurozone (5,2% im August gegenüber 5,5% im Juni) konnte die Zentralbanken vor dem Hintergrund steigender Ölpreise und anhaltender Lohnsteigerungen (+4,3% im Vergleich zum Vorjahr in den USA und +5,5% im Vergleich zum Vorjahr in der Eurozone) nicht beruhigen. Trotz restriktiver monetärer Bedingungen steigen die Realeinkommen nämlich tendenziell an, was zur Stützung des Konsums beiträgt, was wiederum die Gefahr von Zweitundeneffekten erhöht. So signalisieren die mittleren Prognosen der Gouverneure der US-Notenbank eher eine weiche Landung der US-Wirtschaft (mit einem BIP-Wachstum von 2,1% im Jahr 2023 und 1,5% im Jahr 2024, also eine Prognose, die über dem Konsens der Wirtschaftsexperten liegt), was bedeutet, dass der Zinssenkungszyklus in die zweite Hälfte des Jahres 2024 verschoben werden muss.

Im vierten Quartal 2023 (Q4) dominierte das Szenario einer sanften wirtschaftlichen Landung oder „soft landing“ gegenüber dem Szenario einer Rezession. Der Kampf der Zentralbanken gegen die Inflation scheint also gewonnen worden zu sein, ohne eine weitere Straffung der Geldpolitik und die Gefahr einer schweren Rezession mit sich zu bringen. Das chinesische Wirtschaftswachstum stieg im dritten Quartal überraschend stark an (4,9% im Jahresvergleich), während die Erwartungen bei 4,5% lagen.

² Bloomberg-Konsens zum 30.06.2023.

³ Bloomberg-Konsens zum 30.09.2023.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Das US-BIP übertraf im dritten Quartal erneut die Erwartungen (annualisierte Quartalsveränderung +4,9% gegenüber erwarteten 4,5%). In den USA beschleunigten sich der private Konsum und die Unternehmensinvestitionen im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal, wobei der Arbeitsmarkt relativ widerstandsfähig war (Arbeitslosenquote von 3,7% im November nach einem historischen Tiefststand von 3,4% im April), die Löhne stiegen (+4% im November im Jahresvergleich) und die Produktivität sich verbesserte. In Europa deuten die Umfragen der Einkaufsmanager seit dem Sommer weiterhin auf einen Rückgang der Wirtschaftstätigkeit hin. Tatsächlich hat sich die Wirtschaft im Q3 weiter verschlechtert: BIP des Vereinigten Königreichs -0,1% gegenüber dem Vorquartal im Q3 (nach +0,1% zum Vorquartal im Q2); BIP der Eurozone -0,1% zum Vorquartal (nach +0,1% zum Vorquartal im Q2). Ursachen für diesen Rückgang waren eine Verlangsamung der Lagerbestände und Rückgänge in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Irland. Vor diesem Hintergrund überraschte die starke Verlangsamung der Inflation im Laufe des Quartals (Änderung im Jahresvergleich im November) auf 3,1% in den USA, 2,4% in der Eurozone und 3,9% im Vereinigten Königreich. Daher wurden die Prognosen für das BIP-Wachstum⁴ in den USA nach oben korrigiert (2,4% im Jahr 2023; 1,3% im Jahr 2024). In der Eurozone hingegen verschlechterten sich die Aussichten für das BIP-Wachstum im Jahr 2024 (BIP +0,7%), ebenso wie im Vereinigten Königreich (BIP +0,3%). Diese Prognosen zeigen jedoch nicht die gespaltenen Erwartungen der Wirtschaftswissenschaftler. Auf der einen Seite erwarten einige eine relativ schnelle Erholung, die vom privaten Konsum, der Verbesserung der Realeinkommen der Haushalte und einer erneuten Lockerung der Geldpolitik der Zentralbanken getragen wird, mit einer Inflation von durchschnittlich etwa 2,5%-3% im Jahr 2024. Andererseits gehen einige Ökonomen davon aus, dass sich die Konjunktur weiter abschwächen wird, da die Auswirkungen der geldpolitischen Straffung erst mit Verzögerung eintreten, die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen steigt, die Arbeitslosigkeit zunimmt und der Konsum dadurch zurückgeht. Dieses Szenario beinhaltet daher eine Rezessionsphase mit einer langsamen Erholung, die die Inflation Ende 2024 auf unter 2% drücken dürfte.

Überblick über die Lage an den Finanzmärkten

Im ersten Quartal 2023 (Q1) waren die Märkte aufgrund der Unsicherheiten im US-Bankensektor einer hohen Volatilität ausgesetzt, was zu einem Rückgang des führenden Aktienindex (MSCI US Banking) um -12,6% (gegenüber dem Vorquartal), einer Erholung des Goldpreises (+8,0% gegenüber dem Vorquartal auf 1.969 USD pro Unze) und einer Abschwächung des US-Dollars (DXY-Index⁶ -1,0% gegenüber dem Vorquartal) führte. Die Zentralbanken setzten ihre Leitzinsanhebungen fort (+50 Bp. in den USA, +75 Bp. im Vereinigten Königreich und +100 Bp. in der Eurozone), äußerten sich jedoch vorsichtig im Hinblick auf die Aussichten. Insgesamt nahmen die Märkte eine Wende in der Geldpolitik schnell vorweg, indem sie eine starke Lockerung in den USA (bis zu -75 Bp. in diesem Jahr) einpreisten und die Erwartungen für die Straffung in der Eurozone zurückschraubten (+50 Bp. gegenüber +100 Bp.). Bei den Staatsanleihen gingen die Renditen 10-jähriger Anleihen im Q1 daher stark zurück: -41 Bp. auf 3,47% in den USA, -28 Bp. auf 2,29% in Deutschland, -33 Bp. auf 2,79% und -61 Bp. auf 4,10% in Italien, wobei sich die Zinskurven der 2- bis 10-jährigen Anleihen weiter umkehrten. Die globalen Kreditmärkte entwickelten sich uneinheitlich: Die Kreditspreads (Zinsdifferenzen) verengten sich im risikoreichen Segment (High Yield) aufgrund geringerer Wertpapieremissionen und der Erwartung einer Zinswende durch die Zentralbanken. Im Gegensatz dazu weiteten sich die Spreads im US-Bankensektor und in geringerem Maße bei den weniger riskanten Segmenten der Unternehmensanleihen (Investment Grade) aus. Trotz dieses unsicheren Umfelds beendeten die Aktienmärkte (MSCI World) das Quartal mit einem Plus: +7,2% gegenüber dem Vorquartal, mit einem Anstieg von +15% seit den Tiefstständen im Oktober 2022. Aktien der Eurozone (MSCI Eurozone +12,3% gegenüber dem Vorquartal) schnitten besser ab als der globale Aktienindex und profitierten davon, dass die Wirtschaft dank sinkender Energiepreise widerstandsfähiger war als erwartet (Erdgas -36% gegenüber dem Vorquartal; Rohöl der Sorte Brent -7,1% gegenüber dem Vorquartal). Die Aktienmärkte der Schwellenländer (MSCI EM +3,8% gegenüber dem Vorquartal) entwickelten sich schwächer als die der Industrieländer (+7,6% gegenüber dem Vorquartal), insbesondere aufgrund von Rückgängen in Indien, Brasilien und der Türkei (aufgrund idiosynkratischer Faktoren) und trotz einer Erholung in China (+5,1% gegenüber dem Vorquartal) nach dem Ende der Gesundheitsbeschränkungen.

⁴ Bloomberg-Konsens zum 31.12.2023.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Im zweiten Quartal 2023 (Q2) wurden die Anleihemärkte der Industrieländer durch den Richtungswechsel der Zentralbanken hin zu einer Verlängerung der restriktiven Geldpolitik aufgrund der als zu langsam eingeschätzten Desinflation und sogar des Beginns einer strukturell höheren Inflation als in den Jahren 2008-2019 in Mitleidenschaft gezogen. In den USA wurden die Schwierigkeiten im Bankensektor rasch behoben. Dann zogen sich die Verhandlungen um die Anhebung der US-Schuldenobergrenze über mehrere Wochen hin, was zu einer gewissen Vorsicht seitens der US-Notenbank (Fed) beitrug, die die Zinsen im zweiten Quartal nur um 25 Bp. anhub. In Europa zeigten sich die Zentralbanken im Allgemeinen offensiver und erhöhten die Zinsen zwischen 50 Bp. (Eurozone) und 75 Bp. (Vereinigtes Königreich, Schweden und Norwegen). Die Äußerungen der Zentralbanker auf dem Forum in Sintra Ende Juni markierten definitiv eine Veränderung der Markterwartungen, die noch im Mai von einem Ende der geldpolitischen Straffung oder gar von Zinssenkungen zum Jahresende ausgegangen waren. Vor diesem Hintergrund erholten sich die Renditen von Staatsanleihen, ohne jedoch die im ersten Quartal beobachteten Höchststände zu erreichen, wobei sich die Inversion der Zinskurve verstärkte. In dieser Übergangsphase und trotz des Anstiegs der Renditen von Staatsanleihen schnitten die Risikomärkte trotz allem gut ab. Bei den Unternehmensanleihen verengten sich die Kreditspreads (Zinsdifferenzen) im risikoreicheren Segment (High Yield) weiter. Die Aktienmärkte verzeichneten im zweiten Quartal einen Anstieg des Weltindex (MSCI* World +7% gegenüber dem Vorquartal), wobei die Märkte der Industrieländer (MSCI* DM +7,3% gegenüber dem Vorquartal) besser abschnitten als die Schwellenländer (MSCI* EM +1,8% gegenüber dem Vorquartal), die vor allem von chinesischen Aktien (MSCI -8,9% gegenüber dem Vorquartal) in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die US-Börsen profitierten von der Begeisterung für Technologiewerte, insbesondere im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, und der Widerstandsfähigkeit der Binnennachfrage in den USA (MSCI* US +8,7% gegenüber dem Vorquartal). Die Wiedereröffnung der japanischen Wirtschaft und die Umschichtung von Investitionen außerhalb Chinas begünstigten im Allgemeinen bestimmte Börsenplätze in Indien (+12,2% gegenüber dem Vorquartal), Japan (+15,6% gegenüber dem Vorquartal) oder Brasilien (+14,9% gegenüber dem Vorquartal). An den Währungsmärkten wertete der japanische Yen um 8% gegenüber dem Vorquartal gegenüber dem US-Dollar ab, gefolgt vom chinesischen Renminbi (-5% gegenüber dem Vorquartal), dem südafrikanischen Rand (-5,6% gegenüber dem Vorquartal) und der türkischen Lira (-26,3% gegenüber dem Vorquartal), während der brasilianische Real und der mexikanische Peso um 6,5% gegenüber dem Vorquartal bzw. 5,4% gegenüber dem Vorquartal zulegten. An den Rohstoffmärkten schließlich gingen die Preise allgemein zurück, insbesondere bei Erdgas (-21% gegenüber dem Vorquartal), Weizen (-9,2% gegenüber dem Vorquartal), Kupfer (-7,5% gegenüber dem Vorquartal) und Erdöl (WTI -6,6%), aufgrund von Unsicherheiten über die Entwicklung der globalen Nachfrage und insbesondere Enttäuschungen über die Stärke der Erholung in China.

Im dritten Quartal (Q3) 2023 verschoben die Anleger ihre Erwartungen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Leitzinssenkungen weiter, was die Anleihemärkte der Industrie- und Schwellenländer belastete. Gleichzeitig trugen die Sorgen um die Tragfähigkeit der Schulden in den USA, aber auch in Europa, zu einem Anstieg der langfristigen Zinsen und einer geringeren Inversion der Zinskurven der 2- bis 10-jährigen Anleihen bei. So spiegelte der Anstieg der Terminprämien die höheren Vergütungen wider, die Investoren für das Halten von Wertpapieren mit langen Laufzeiten in einem Umfeld verlangen, in dem die Inflation wahrscheinlich hartnäckiger sein wird. Sie ist auch eine Reaktion auf die weitere Normalisierung der Bilanzen der Zentralbanken. Die US-Notenbank (Fed) setzt den aktiven Verkauf der in ihrer Bilanz gehaltenen Staatsanleihen fort, und die Europäische Zentralbank hat aufgehört, alle fällig werdenden Staatsanleihen im Rahmen ihres regulären Programms zu reinvestieren. Vor diesem Hintergrund stiegen die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen im dritten Quartal sprunghaft an und erreichten in den USA fast das Niveau von 2007 (+73 Bp. im dritten Quartal auf 4,57% Ende September). In der Eurozone erreichten die Renditen von Bundesanleihen in Deutschland (2,84% Ende September, +45 Bp. im 3. Quartal) und Frankreich (+47 Bp. auf 3,40%) wieder die Niveaus von 2011. Die Haushaltsankündigungen in der Eurozone mit optimistischen Wirtschaftsprognosen und als unzureichend erachteten Bemühungen im Hinblick auf die Schuldenentwicklung führten dazu, dass die Renditen für Anleihen aus Peripherieländern der Eurozone im Vergleich zu Deutschland schneller stiegen, insbesondere in Italien (+71 Bp. auf 4,78%), Griechenland (+69 Bp. auf 4,34%) und Spanien (+55 Bp. auf 3,93%). An den Kreditmärkten verengten sich die Kreditspreads (oder Zinsdifferenzen) insgesamt, mit Ausnahme des US-High-Yield-Segments, das durch die Aussicht

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

auf eine dauerhaft restriktivere Geldpolitik geschwächt wurde.

Die Schwierigkeiten im chinesischen Immobiliensektor und die strengeren Finanzierungsbedingungen trugen zum Rückgang der Aktienmärkte (MSCI World Index*) um -2,4% gegenüber dem Vorquartal bei, wobei China (MSCI -4,5% gegenüber dem Vorquartal), Taiwan (-7,1% gegenüber dem Vorquartal) und Südkorea (-6,6% gegenüber dem Vorquartal) unterdurchschnittlich abschnitten. Die Ölpreise (WTI) stiegen um +29% gegenüber dem Vorquartal auf 90,8 USD pro Barrel, nachdem die Rohöllagerbestände in den USA gesunken waren und Saudi-Arabien und Russland angekündigt hatten, ihre Produktionskürzungen bis zum Jahresende zu verlängern. An den Devisenmärkten schließlich begünstigte die Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft, die sich von der stärkeren Verlangsamung in China und Europa abkoppelte, die Erholung des US-Dollar gegenüber den Währungen seiner Partner (Index DXY⁶ +3,2% gegenüber dem Vorquartal).

Im vierten Quartal (Q4) 2023 stiegen die Märkte abrupt wieder an (MSCI* World Index +9,5% gegenüber dem Vorquartal; +22,2% gegenüber dem Vorjahr), nachdem die Inflationszahlen niedriger als erwartet ausgefallen waren, und das trotz der steigenden geopolitischen Risiken im Nahen Osten. Diese ließen die Preise für Gold (+11,6% gegenüber dem Vorquartal) und Weizen (9,5% gegenüber dem Vorquartal) in die Höhe schnellen, was jedoch keinen sprunghaften Anstieg der Energiepreise nach sich zog, ganz im Gegenteil: Rohöl der Marke WTI -21,7% gegenüber dem Vorquartal auf 71,7 USD/Barrel; Gaspreis -7% gegenüber dem Vorquartal. Die positiven Überraschungen im Hinblick auf die Inflation in den USA und Europa dominierten trotz der wirtschaftlichen Verlangsamung, was ein Szenario einer sanften Landung bzw. einer sanften Verlangsamung anstelle einer schweren Rezession möglich macht. Dieses vorherrschende „Soft-Landing“-Szenario führte daher zu einer Outperformance der Aktienmärkte der Industrieländer (MSCI DM Index +10% gegenüber dem Vorquartal; +23,7% gegenüber dem Vorjahr) gegenüber den Aktienmärkten der Schwellenländer (MSCI EM Index +5,6% gegenüber dem Vorquartal; +10,3% gegenüber dem Vorjahr). Der Rückgang der chinesischen Börse (MSCI-Index -4,8% gegenüber dem Vorquartal; -10,3% gegenüber dem Vorjahr) belastete den regionalen Index trotz der starken Erholung in Mexiko (MSCI-Index +15,8% gegenüber dem Vorquartal; +23% gegenüber dem Vorjahr), Brasilien (MSCI-Index +14,6% gegenüber dem Vorquartal; +22,7% gegenüber dem Vorjahr) und Indien (MSCI-Index +22% gegenüber dem Vorquartal; +12% gegenüber dem Vorjahr). Vor dem Hintergrund einer schneller als erwarteten Desinflation sanken die Erwartungen der Märkte in Bezug auf die Leitzinsen der Zentralbanken. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) bestätigte diese entgegenkommendere Haltung im Dezember mit einer neuen mittleren Prognose für die Leitzinsen, die eine Senkung um 75 Bp. bis 2024 beinhaltete. Diese entgegenkommendere Haltung ist in Europa jedoch weniger deutlich. Die Europäische Zentralbank (EZB) blieb aufgrund von Lohnsteigerungen und der Gefahr von Produktivitätsverlusten eher wachsam in Bezug auf die Inflationsaussichten. Im Vereinigten Königreich behielt die Bank of England eine restriktive Geldpolitik bei. Letztendlich haben die Märkte die Erwartung einer geldpolitischen Lockerung von etwa -150 Bp. im Jahr 2024 eingepreist, was weit über den Lockerungen liegt, die in den Mitteilungen der Zentralbanken angedeutet wurden. Vor diesem Hintergrund verzeichneten die Anleihenmärkte im vierten Quartal eine gute Performance. An den Kreditmärkten schnitten die riskanteren Anleihensegmente (High Yield HY) in den USA und Europa besser ab als die weniger riskanten Segmente (Investment Grade IG). Die Renditen von 10-jährigen Staatsanleihen sind insgesamt und vor allem an den Märkten der Industrieländer gesunken: -69 Bp. in den USA auf 3,88%, -81 Bp. in Deutschland auf 2,02%, -84 Bp. in Frankreich auf 2,56%, -90 Bp. in Großbritannien auf 3,54% und -108,2 Bp. in Italien auf 3,70%. Die entgegenkommendere Haltung der Fed führte zu einem Rückgang des US-Dollars gegenüber den Währungen seiner Partner (DXY-Index -4,6% gegenüber dem Vorquartal), wobei sich vor dem Hintergrund geopolitischer Spannungen der Schweizer Franken (+8,8% gegenüber dem Vorquartal) und der Yen (+5,9%) überdurchschnittlich entwickelten.

*MSCI-Indizes der Aktienmärkte jeweils in Landeswährung ausgedrückt.

⁶ DXY-Index: Index des US-Dollar im Verhältnis zu sechs anderen Währungen: Euro, japanischer Yen, britisches Pfund, kanadischer Dollar, Schweizer Franken und schwedische Krone.

Quelle: Bloomberg-Daten zum 31.12.2023.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Verwaltungspolitik

2023 gab es an den Finanzmärkten zahlreiche Phasen hoher Volatilität, wobei sich die Anleger weiterhin auf die Verlautbarungen der Zentralbanken und die Entwicklung der Indikatoren für das Wirtschaftswachstum und die Inflation konzentrierten.

Die Zinssätze folgten bis Oktober einem deutlichen und anhaltenden Aufwärtstrend, der durch starke Rezessionserwartungen in Verbindung mit verzögert sinkenden Inflationszahlen gestützt wurde, was die Notwendigkeit einer Fortsetzung des geldpolitischen Straffungszyklus verstärkte.

Im letzten Quartal kehrte sich der Trend vollständig um, und die Zinssätze gingen als Reaktion auf die Äußerungen des Vorsitzenden der US-Notenbank stark zurück. Dank besserer Inflationsdaten und einer allmählichen Verlangsamung der Wirtschaftsaktivität, die mit einer weichen Landung vereinbar ist, konnte Jérôme Powell die Möglichkeit von Leitzinssenkungen ab 2024 in Aussicht stellen, und auch Christine Lagarde, die Präsidentin der EZB, hat sich in diesem Sinne geäußert.

Die Renditen von Bundesanleihen beendeten das Jahr bei 2,33% für 2-jährige Anleihen, d. h. 26 Basispunkte (Bp.) unter dem Niveau vom Jahresanfang, nachdem sie im Oktober fast 3,25% erreicht hatten; und 1,88% für 5-jährige Anleihen, was einem Rückgang um 66 Bp. nach einem Höchststand von ca. 2,80% entspricht. Die Zinsen für italienische BTP fielen um 46 Bp. bei Anleihen mit einer Laufzeit von 2 Jahren und um 95 Bp. bei Anleihen mit einer Laufzeit von 5 Jahren und lagen am Ende bei 2,85% bzw. 2,98%.

Die Risikoprämien auf Unternehmensanleihen blieben in den ersten drei Quartalen relativ unbeeindruckt von den Zinserhöhungen und gingen dann zum Jahresende zurück, da die Märkte von recht guten Unternehmensergebnissen und schwindenden Rezessionsängsten gestützt wurden.

Vor diesem Hintergrund begann der Fonds das Jahr mit einer niedrigeren Duration als der Referenzwert, was mit dem Inflationsdruck und der Erwartung einer weiteren Straffung der Geldpolitik der Zentralbanken zusammenhing. Die Duration wurde schrittweise erhöht und lag am Anfang des Sommers auf einem neutralen Niveau. Am Jahresende führte der starke und sehr schnelle Rückgang der Zinssätze dazu, dass wir Gewinne realisierten und die Sensitivität des Portfolios gegenüber Zinsänderungen reduzierten. Wir verwalteten das Engagement in Schuldtiteln der Peripherieländer taktischer, um von ihrer höheren Volatilität zu profitieren, insbesondere bei Italien. Gleichzeitig erhöhten wir das Engagement in Unternehmensanleihen ab Oktober auf 61% des Fondsvermögens, nachdem wir den Anteil der Unternehmensanleihen privater Emittenten in Erwartung der Auswirkungen einer Rezession auf die Fundamentaldaten der Unternehmen von 58% auf rund 50% des Portfolios gesenkt hatten, um von den im Vergleich zu Staatsanleihen attraktiveren absoluten Zinsen und der beruhigenden, unternehmensfreundlichen Entwicklung der Wirtschaftstätigkeit zu profitieren. Diese Erhöhung erfolgte mehrheitlich zugunsten von Finanzemittenten, insbesondere bei nachrangigen Anleihen. Wir hielten ein sehr vorsichtiges Engagement im Immobiliensektor aufrecht, da die Unsicherheit über ihre Refinanzierungsmöglichkeiten in einem weiterhin schlechten Geschäftsumfeld, das eine Wertminderung ihrer Aktiva in der Bilanz erforderte, weiterhin besteht.

Die Wertentwicklung des Fonds profitierte von der Übergewichtung des Portfolios in Unternehmensanleihen, da der Kreditmarkt zu Beginn des Berichtszeitraums widerstandsfähig war und sich in den letzten beiden Monaten des Jahres mit einer Verengung der Risikoprämien positiv entwickelte. Die vorsichtige Positionierung in Bezug auf die Sensitivität gegenüber Zinsänderungen war in der ersten Periode vorteilhaft, aber die zu frühen Gewinnmitnahmen belasteten die Performance relativ zum Referenzwert in den letzten Monaten. Die Sektoren, die den größten positiven Beitrag zur relativen Performance leisteten, waren der Finanz- und der Versorgungssektor, insbesondere aufgrund von Hybridanleihen.

Der Rückgang der Zinssätze dürfte sich 2024 fortsetzen, aber die Geschwindigkeit und das Ausmaß der Veränderung könnten viel bescheidener sein als das, was wir zum Jahresende 2023 erlebt haben.

Die Aussagen der Zentralbanken haben in den letzten beiden Monaten zu einem starken und sehr schnellen Rückgang der Zinssätze geführt, und die zugrunde liegenden Annahmen über eine Lockerung der Geldpolitik im Jahr 2024 könnten zunächst nach unten korrigiert werden. Dies würde sich auf die Märkte auswirken, vor allem wenn es mit steigenden Emissionsprogrammen für die Regierungen bei der Wiedereröffnung des Primärmarktes im Januar einhergeht.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Dieser dürfte auch bei privaten Emittenten rasch aktiv werden, was bestehende Anleihen belasten könnte. Die gebotenen Renditen bleiben jedoch attraktiv, und wir sollten Unternehmensanleihen gegenüber Staatsanleihen und ähnlichen Papieren weiterhin übergewichten.

Überblick über die Wertentwicklung

Zum Ende des Geschäftsjahres hat der Fonds eine Performance von 3,90% für die Anteilklasse AC, 3,88% für die Anteilklasse AD (reinvestierte Kupons), 4,31% für die Anteilklasse BC, 4,32% für die Anteilklasse IC (EUR), 7,39% für die Anteilklasse IC (USD), 4,49% für die Anteilklasse K, 4,32% für die Anteilklasse R, 4,43% für die Anteilklasse S und 4,62% für die Anteilklasse ZC erreicht. Die Anteilsklassen ID (reinvestierte Kupons), K (USD) und X sind inaktiv.

Im Vergleich dazu verbuchte der Referenzindex des Fonds eine Wertentwicklung von 4,02%.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit erlaubt keine Aussage über zukünftige Ergebnisse.

Informationen zu den ausgeschütteten Erträgen, die für einen Freibetrag von 40% in Frage kommen

In Anwendung der Bestimmungen von Artikel 41 sexdecies H Anhang III des französischen Steuergesetzbuchs unterliegen Erträge auf den ausschüttenden Anteil einem Freibetrag von 40%.

Informationen über die Kriterien in den Bereichen Soziales, Umwelt und Governance (ESG)

Gemäß Artikel L.533-22-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes ist die Politik zur Berücksichtigung von Kriterien in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Kriterien) in der Anlagestrategie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.assetmanagement.hsbc.fr abrufbar.

Nichtberücksichtigung der Kriterien für die ökologische Nachhaltigkeit der Wirtschaftstätigkeiten in der Verordnung (EU) 2020/852

Der Fonds bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR-Verordnung“) oder hat kein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne von Artikel 9 dieser europäischen Verordnung.

In diesem Zusammenhang berücksichtigen die zugrunde liegenden Investitionen des Fonds nicht die EU- Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (die sogenannte „Taxonomie-Verordnung“).

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Im Geschäftsjahr eingetretene Änderungen für den Fonds

➤ 1. Juli 2023

Gemäß der neuen Doktrin der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) zur Modernisierung der Modalitäten, die für die Präsentation, den Inhalt und die Erhebung externer Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft gelten, wurde der Abschnitt „**Kosten**“ im Verkaufsprospekt aktualisiert. Die vollständige Liste der Kosten des zweiten Blocks, der in „**Betriebskosten und sonstige Dienstleistungen**“ (ehemals externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft) der Gebührentabelle umbenannt wurde, wird nun unter der Tabelle detailliert aufgeführt und ist nicht mehr erschöpfend.

Darüber hinaus wurden die laufenden Kosten und Leistungsszenarien in den Basisinformationsblättern (KIDs) aktualisiert.

➤ 31. Dezember 2023

Gemäß den Anweisungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) wurde ein Warnhinweis bezüglich des Fehlens eines als GATES bekannten Mechanismus zur Begrenzung von Rücknahmeanträgen in den Abschnitt „**Zeichnungs- und Rücknahmemodalitäten**“ eingefügt.

Informationen zu den Vergütungsbestandteilen

HSBC Global Asset Management (France) hat sich gemäß den geltenden Vorschriften entschieden, die Informationen über die Vergütung ihrer Mitarbeiter für die Gesamtheit der von ihr verwalteten AIF und OGAW französischen Rechts zu veröffentlichen.

Die von HSBC Global Asset Management (France) gezahlte Vergütung besteht aus einer festen Vergütung und kann einen variablen Bestandteil in Form eines ermessensabhängigen Bonus beinhalten, wenn die wirtschaftlichen Bedingungen dies zulassen. Diese variablen Vergütungen sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Fonds gebunden. Ferner gibt es keine Gewinnbeteiligung (Carried Interest).

HSBC Global Asset Management (France) wendet die Vergütungspolitik der HSBC-Gruppe an.

Diese Gruppenpolitik beinhaltet eine große Zahl der in den AIFM- und OGAW-Vorschriften genannten Grundsätze.

HSBC Global Asset Management (France) hat seit 2014 Anpassungen an dieser Vergütungspolitik vorgenommen, um den konkreten Regelungen der AIFM- und OGAW-Vorschriften bezüglich der Verwaltung von Fonds, die den jeweiligen Vorschriften entsprechen, nachzukommen.

HSBC Global Asset Management (France) hat einen Mechanismus der Indexkopplung für Instrumente auf der Basis eines Index aus einem repräsentativen Korb der OGA, deren Verwaltungsgesellschaft HSBC Global Asset Management (France) ist, für alle Mitarbeiter, die im Rahmen der AIFM- und der OGAW Vorschriften eine zurückgestellte Vergütung erhalten, geschaffen, ausgenommen hiervon sind die FCPE-Mitarbeiterfonds.

Die Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) hat keine Auswirkungen auf das Risikoprofil der AIF und OGAW.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Die vollständige Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) ist auf ihrer Website unter folgender Adresse abrufbar: www.assetmanagement.hsbc.fr.

Aufschlüsselung der festen und variablen Vergütung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023

Die Informationen über den Gesamtbetrag der von der Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter gezahlten Vergütungen und der Gesamtbetrag zwischen der obersten Führungsebene und den Mitarbeitern, die sich auf das Risikoprofil auswirken, sind in der folgenden Tabelle enthalten.

Im Geschäftsjahr 2023 haben 316 Personen Vergütungen erhalten.

Im Jahr 2023 und wie in der Vergütungspolitik von HSBC Global Asset Management (France) festgelegt, wurden 42 Personen als „Risikoträger“ für alle verwalteten Portfolios identifiziert.

Die als Risikoträger identifizierten Mitarbeiter sind:

- die Mitglieder des Verwaltungsrats,
- die verantwortlichen Leiter und Mitglieder des Exekutivausschusses,
- die Leiter der Management- und Trading-Pole,
- die Vertriebs-, Produkt- und Marketingleiter,
- die Leiter der Kontrollfunktionen (Risiko, Compliance und interne Kontrolle),
- die Leiter der Rechts- und Finanzabteilungen sowie der Support- und Verwaltungsfunktionen.

	2023				Summe in Euro
	In 2023 gezahlte feste Vergütung	Im März 2023 ausgezahlte variable Vergütungen (für die Performance 2022) und in 2023 erworbene aufgeschobene variable Vergütungen	davon nicht aufgeschobene variable Vergütungen	davon aufgeschobene variable Vergütungen (*)	
Alle AMFR-Mitarbeiter einschließlich nationaler Entsendungen und Niederlassungen (ohne internationale Entsendungen – 316 Mitarbeiter)	28.044.672 €	11.624.581 €	10.338.975 €	1.285.606 €	39.669.253 €
Darunter Mitarbeiter mit Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF (42 Mitarbeiter)**	7.364.899 €	5.389.839 €	4.158.019 €	1.231.820 €	12.754.738 €
Darunter leitende Angestellte (15 Mitarbeiter)**	2.544.612 €	1.584.813 €	1.230.486 €	354.327 €	4.129.425 €

(*) Umfasst die im Jahr 2023 definitiv erworbenen zurückgestellten Aktien sowie die 2023 ausgezahlten zurückgestellten indexierten Barmittel. (**) Berücksichtigt Personen, die dem Unternehmen entsprechend der Dauer ihrer Anwesenheit zur Verfügung gestellt oder zugewiesen wurden. Die variable Vergütung beinhaltet nicht die Mitarbeiterbeteiligung und deren Erfolgsbeteiligung für 2023.

Angaben zu den vom Fonds verwendeten Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung und Derivaten in Anwendung des Positionspapiers Nr. 2013-06 der AMF

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Zum Ende des Geschäftsjahres verwendete der Fonds keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung.

Derivative Finanzinstrumente

Zum Ende des Geschäftsjahres verwendete der Fonds keine Derivate.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Gesamtrisiko

Das mit Finanztermingeschäften verbundene Gesamtrisiko wird nach dem Commitment-Ansatz berechnet.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Veränderungen („Berichtswährung“)	
	Erwerbe	Veräußerungen
HSBC Monétaire	137.847.991,00	139.404.009,39
GERMANY 0,5% 15.02.2026	25.391.877,00	25.555.020,00
ITALY 2,0% 01.12.2025	13.561.530,00	13.504.703,00
BUNDSOBLIGATION 0,0 % 11-04-25	9.585.062,70	16.878.004,70
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 3,4% 01.04.2028	11.837.980,00	11.761.840,00
KREDITANSTALT FUER WIEDERAUFBAU KFW 1,25 % 30.06.2027	9.296.500,00	13.008.158,00
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 2,1% 15.07.2026	10.510.700,00	10.656.270,00
EUROPEAN UNION 0,8 % 04,07,2025	7.620.750,00	13.385.869,00
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 1,75% 01.07.2024		19.619.920,00
EUROPEAN FINL STABILITY FACIL 2,75% 17.08.2026	12.812.100,00	6.398.075,00

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – SFT-Verordnung – in der Berichtswährung des OGA (EUR)

In dem Geschäftsjahr war der OGA nicht Gegenstand von Geschäften, die in den Anwendungsbereich der SFT-Verordnung fallen.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Vorgeschriebene Angaben

Bericht über die Risikoüberwachung

Allgemeine Anmerkung:

Im Berichtszeitraum ergaben die für die Verwaltung des Fonds eingesetzten Verfahren der Risikobewertung und -überwachung keine wesentlichen Auffälligkeiten bezüglich des Marktrisikos, Kreditrisikos, Kontrahentenrisikos und Liquiditätsrisikos des Fonds.

Ferner wurde im Berichtszeitraum keine wesentliche Auffälligkeit bezüglich des Bewertungsrisikos festgestellt.

	Festgestellte Auffälligkeit(en) zum Abschlussstichtag des Fonds	Anmerkungen
1	Marktrisiko	Keine
2	Kreditrisiko	Keine
3	Kontrahentenrisiko	Keine
4	Liquiditätsrisiko	Keine
5	Bewertungsrisiko	Keine

Verfahren der Auswahl und Bewertung der Finanzintermediäre

Die Verwaltungsgesellschaft wählt die Makler oder Gegenparteien nach einem Verfahren aus, das den für sie geltenden Vorschriften entspricht. Bei dieser Auswahl befolgt die Verwaltungsgesellschaft stets ihre Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung.

Die von der Verwaltungsgesellschaft verwendeten objektiven Auswahlkriterien sind insbesondere die Qualität der Orderausführung, die erhobenen Gebühren sowie die finanzielle Solidität jedes Maklers bzw. jeder Gegenpartei.

Die Auswahl der Gegenparteien und der Unternehmen, die für die HSBC Global Asset Management (France) Wertpapierdienstleistungen erbringen, erfolgt auf der Grundlage eines genauen Bewertungsverfahrens, das für die Gesellschaft eine hohe Qualität der Dienstleistungen sicherstellen soll. Es handelt sich um ein Schlüsselement im Rahmen des allgemeinen Entscheidungsprozesses, der die Auswirkungen der Qualität der Maklerdienstleistungen auf die Gesamtheit unserer Abteilungen einbezieht: Anlageverwaltung, Finanz- und Kreditanalyse, Handel und Middle-Office, Recht.

Als Gegenpartei kann ein mit der HSBC-Gruppe oder der Verwahrstelle des Fonds verbundenes Unternehmen ausgewählt werden.

Die „Grundsätze der bestmöglichen Ausführung und der Auswahl der Finanzintermediäre“ sind auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: www.assetmanagement.hsbc.fr.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Bericht über die Gebühren der Finanzintermediäre

Gemäß Artikel 321-122 des Règlement Général der AMF ist, sofern die in diesem Artikel genannten Modalitäten erfüllt sind, der Rechenschaftsbericht über die Gebühren von Finanzintermediären für das vorangegangene Geschäftsjahr auf der Website der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: www.assetmanagement.hsbc.fr

Ausübung der Stimmrechte

Die Stimmrechtspolitik der Verwaltungsgesellschaft sowie der Rechenschaftsbericht über die Bedingungen, unter denen die Stimmrechte ausgeübt wurden, sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft abrufbar: www.assetmanagement.hsbc.fr.

Verwendung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente

Die Aufstellung der von der Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft verwalteten Finanzinstrumente findet sich im Anhang zum Jahresabschluss des Fonds.

Politik bezüglich Interessenkonflikten

Die HSBC-Gruppe oder die mit ihr verbundenen Unternehmen (nachstehend HSBC) können aufgrund ihrer weltweiten Präsenz und der Vielzahl der von ihnen angebotenen Finanzdienstleistungen mitunter Interessen haben, die sich von denen ihrer Kunden unterscheiden oder mit ihren Pflichten gegenüber Kunden in Konflikt stehen. Es kann sich um Konflikte zwischen den Interessen von HSBC, den mit ihr verbundenen Unternehmen oder ihren Mitarbeitern einerseits und den Interessen ihrer Kunden andererseits oder aber um Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Kunden handeln.

HSBC hat Verfahren festgelegt, deren Ziel es ist, solche Konflikte festzustellen und zu steuern, insbesondere organisatorische und administrative Vorschriften, die die Interessen der Kunden schützen sollen. Diese Politik stützt sich auf einen einfachen Grundsatz: Personen, die an verschiedenen Handlungen beteiligt sind, die einen Interessenkonflikt begründen, müssen diese Handlungen unabhängig voneinander ausüben.

Falls erforderlich, setzt HSBC Maßnahmen um, die eine Beschränkung der Weitergabe von Informationen an bestimmte Mitarbeiter ermöglichen, um die Interessen der Kunden zu schützen und jeden unberechtigten Zugang zu Informationen über Kunden zu verhindern.

HSBC kann ferner auf eigene Rechnung handeln und einen Kunden als Gegenpartei haben oder ein „Matching“ von Kundenaufträgen vornehmen. In diesem Fall sind Verfahren vorgesehen, um die Interessen der Kunden zu schützen.

In bestimmten Fällen könnten die Verfahren und Kontrollen von HSBC nicht ausreichen, um sicherzustellen, dass ein potenzieller Konflikt zu keiner Beeinträchtigung der Interessen eines Kunden führt. Unter diesen Umständen unterrichtet HSBC den Kunden über den potenziellen Interessenkonflikt, um seine ausdrückliche Zustimmung zur Fortführung der Aktivität zu erhalten. In jedem Fall kann HSBC Handlungen ablehnen, wenn letztendlich ein Restrisiko der Beeinträchtigung von Kundeninteressen besteht.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

**Bestätigung des Jahresabschlusses durch den
Abschlussprüfer**

**BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS ÜBER DEN
JAHRESABSCHLUSS
Geschäftsjahr zum 29. Dezember 2023**

HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND
IN FORM EINES FONDS COMMUN DE PLACEMENT ERRICHTETER OGAW
Geregelt durch das französische Gesetz über das Währungs- und Finanzwesen (Code monétaire et financier)

Verwaltungsgesellschaft
HSBC GLOBAL ASSET MANAGEMENT (FRANCE)
Immeuble Cœur Défense - Tour A
110 Esplanade du Général de Gaulle
92400 La Défense 4 - Courbevoie

Beurteilung

In Erfüllung des Auftrags, den uns die Verwaltungsgesellschaft erteilt hat, haben wir den diesem Bericht beigefügten Jahresabschluss des in Form eines Investmentfonds errichteten OGAW HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND für das am 29. Dezember 2023 beendete Geschäftsjahres geprüft.

Wir bestätigen, dass nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen der Jahresabschluss ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des in Form eines Fonds Commun de Placement errichteten OGAW am Ende des Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung unserer Beurteilung

Prüfungsrahmen

Wir haben unsere Prüfung gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns eingeholten Informationen ausreichend und angemessen sind, um unser Prüfungsurteil zu begründen. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß diesen Grundsätzen sind im Abschnitt „*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses*“ in diesem Bericht aufgeführt.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfungsauftrag unter Beachtung der im frz. Handelsgesetzbuch (Code de commerce) und Abschlussprüferkodex (Code de déontologie de la profession de commissaire aux comptes) festgelegten Unabhängigkeitsregeln für den Zeitraum vom 31. Dezember 2022 bis zum Datum der Erstellung unseres Berichts ausgeführt.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Begründung der Beurteilungen

Wir teilen Ihnen gemäß den Artikeln L.821-53 und R.821-180 des Handelsgesetzbuches über die Begründung unserer Beurteilungen mit, dass die Beurteilungen, die nach unserem fachlichen Urteil für die Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres am wichtigsten waren, die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Angemessenheit der zugrunde gelegten wesentlichen Schätzungen und die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt haben.

Die von uns so vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und bildeten somit eine der Grundlagen für unsere vorstehende Beurteilung. Unsere Stellungnahme bezieht sich nicht auf die einzelnen Elemente dieses Jahresabschlusses.

Besondere Prüfungen

Wir haben außerdem gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes die in den Rechts- und Verwaltungsvorschriften vorgesehenen besonderen Prüfungen durchgeführt.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Jahresbericht der Verwaltungsgesellschaft.

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
Tel.: +33 (0) 1 56 57 58 59, Fax: +33 (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.fr*

Wirtschaftsprüfungsunternehmen, eingetragen im Berufskammerverzeichnis Paris - Île de France. Abschlussprüfungsgesellschaft, Mitglied der Regionalgesellschaft Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Sitz: 63, rue de Villiers, 92200 Neuilly-sur-Seine. RCS Nanterre 672 006 483. USt.-Identnr. FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Niederlassungen: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nice, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Strasbourg, Toulouse.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss

Es liegt in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen Rechnung trägt, und dabei die internen Kontrollen so zu gestalten, dass nach ihrem Ermessen signifikante Anomalien, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, ausgeschlossen werden können.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses liegt es in der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen und gegebenenfalls in diesem Abschluss die erforderlichen Informationen über die Kontinuität der Geschäftstätigkeit aufzuzeigen und die entsprechenden Rechnungslegungsgrundsätze anzuwenden, es sei denn, es ist beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Ansatz der Prüfung

Uns obliegt die Erstellung eines Berichts über den Jahresabschluss. Unser Ziel ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes keine wesentlichen Falschaussagen enthält. Eine hinreichende Sicherheit bedeutet ein hohes Maß an Sicherheit, jedoch keine Garantie, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommene Prüfung in allen Fällen die Aufdeckung aller wesentlichen unzutreffenden Angaben ermöglicht. Falsche Angaben können durch Betrug oder Fehler entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie Artikel L.821-55 des französischen Handelsgesetzbuchs besagt, besteht unser Prüfungsauftrag nicht darin, die Tragfähigkeit oder Qualität der Verwaltung des Fonds zu gewährleisten.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommenen Prüfung übt der Abschlussprüfer pflichtgemäßes Ermessen während der gesamten Dauer dieser Prüfung aus. Darüber hinaus:

- identifiziert und beurteilt er die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und er plant und führt Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und er erlangt Prüfungsnachweise, die er für ausreichend und geeignet hält, um als Grundlage für sein Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- macht er sich mit den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen vertraut, um unter den gegebenen Umständen angemessene Prüfungsverfahren festzulegen, und nicht mit dem Ziel, ein Urteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen abzugeben;
- beurteilt er die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- zieht er Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen beruhen auf den bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise, und es gilt zu beachten, dass künftige Ereignisse oder Gegebenheiten dazu führen können, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, macht er in seinem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder, falls diese Angaben nicht gemacht werden oder unangemessen sind, erfolgt eine Einschränkung oder Verweigerung des Prüfungsurteils;
- beurteilt er die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Dokument durch elektronische Unterschrift
authentifiziert*
Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Amaury Couplez

2024.04.15 16:32:07 +0200



FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Jahresabschluss

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Bilanz - Aktiva

Bilanz - Aktiva zum 29.12.2023

Portfolio: 266 HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
NETTOANLAGEVERMÖGEN		
EINLAGEN		
FINANZINSTRUMENTE	173.662.470,41	408.276.341,40
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	170.814.893,10	403.991.857,11
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	170.814.893,10	403.991.857,11
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Schuldtitle		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Marktfähige Schuldtitle		
Sonstige Schuldtitle		
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	2.826.777,31	4.284.484,29
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten	2.826.777,31	4.284.484,29
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten		
Professionellen Anleger vorbehaltene Fonds allgemeiner Ausrichtung und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und börsennotierte Verbriefungsorganismen		
Sonstige professionellen Anlegern vorbehaltene Investmentfonds und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und nicht börsennotierte Verbriefungsorganismen		
Sonstige nichteuropäische Organismen		
Befristete Wertpapiertransaktionen		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Andere Repo-Geschäfte		
Finanztermingeschäfte	20.800,00	
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	20.800,00	
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
FORDERUNGEN	188.599,68	12.824.332,40
Devisentermingeschäfte	124.021,18	12.649.332,40
Sonstige	64.578,50	175.000,00
FINANZKONTEN	1.380.178,63	1.616.300,06
Liquide Mittel	1.380.178,63	1.616.300,06
AKTIVA INSGESAMT	175.231.248,72	422.716.973,86

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Bilanz - Passiva

Bilanz - Passiva zum 29.12.2023

Portfolio: 266 HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
EIGENKAPITAL		
Kapital	182.842.940,45	412.898.402,23
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Vorjahren (a)		
Ergebnisvortrag (a)	15,21	163,07
Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-10.741.379,32	-9.279.044,87
Ergebnis des Geschäftsjahrs (a, b)	2.929.354,89	2.613.544,83
EIGENKAPITAL INSGESAMT *	175.030.931,23	406.233.065,26
* (entspricht dem Nettovermögen)		
	20.800,00	
FINANZINSTRUMENTE		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiertransaktionen		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		
Andere Repo-Geschäfte		
Finanztermingeschäfte	20.800,00	
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	20.800,00	
Sonstige Geschäfte		
VERBINDLICHKEITEN	179.517,49	16.483.908,60
Devisentermingeschäfte	126.784,09	12.633.541,21
Sonstige	52.733,40	3.850.367,39
FINANZKONTEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
PASSIVA INSGESAMT	175.231.248,72	422.716.973,86

(a) Einschließlich Ertragsausgleich

(b) Abzüglich für das Geschäftsjahr geleisteter Abschlagszahlungen

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Außerbilanzielle Posten

Außerbilanzielle Posten zum 29.12.2023

Portfolio: 266 HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten		
Futures-Kontrakte		
EURO BOBL 0324	4.771.200,00	
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		
SONSTIGE GESCHÄFTE		
Engagement an geregelten und gleichwertigen Märkten		
Engagement an außerbörslichen Märkten		
Sonstige Engagements		

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung zum 29.12.2023

Portfolio: 266 HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	42.651,53	2.162,68
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	6.049.275,51	4.549.092,23
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus Repo-Geschäften	25,57	
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige Finanzerträge		
SUMME (1)	6.091.952,61	4.551.254,91
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für Repo-Geschäfte		
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	433,06	17.616,32
Sonstige Finanzaufwendungen		
SUMME (2)	433,06	17.616,32
ERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN (1 - 2)	6.091.519,55	4.533.638,59
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Zuführungen zu Abschreibungen (4)	845.149,64	1.292.165,75
NETTOERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	5.246.369,91	3.241.472,84
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	-2.317.015,02	-627.928,01
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf das Ergebnis (6)		
ERGEBNIS (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	2.929.354,89	2.613.544,83

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Anhänge

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

1. Bilanzierungsregeln und -methoden

Der Jahresabschluss wird in der Form gemäß der Verordnung Nr. 2014-01 der französischen Behörde für Rechnungslegungsstandards (Autorité des Normes Comptables, ANC) in der geltenden Fassung dargestellt.

Es gelten die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze:

- Eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung; Vergleichbarkeit; Fortführung der Geschäftstätigkeit;
- Ordnungsmäßigkeit; Richtigkeit;
- Vorsicht;
- Beibehaltung der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Erträge aus fest verzinslichen Wertpapieren werden nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen (méthode du coupon couru) verbucht.

Zu- und Abgänge von Wertpapieren werden ohne Gebühren verbucht. Die Berichtswährung des Fonds ist der EURO. Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Regeln für die Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Einstandskosten verbucht und sind in der Bilanz zum Zeitwert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, falls kein Markt existiert, anhand von externen Daten oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt. Abweichungen zwischen den Zeitwerten, die bei der Nettoinventarwertberechnung verwendet werden, und den Einstandskosten der Wertpapiere zum Zeitpunkt ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ ausgewiesen.

Wertpapiere, die nicht auf die Fondswährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet und dann zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Fondswährung umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:

Für die Nettoinventarwertberechnung werden Aktien und andere Wertpapiere, die an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf der Grundlage ihres letzten Schlusskurses des jeweiligen Tages bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu den von den verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskursen bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Nettoinventarwertberechnung berücksichtigt.

Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und andere Wertpapiere:

Wertpapiere, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden unter Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bewertet. Dies erfolgt unter Verwendung von Verfahren, die auf dem Vermögenswert und den Erträgen basieren, wobei die bei den letzten wesentlichen Transaktionen verwendeten Preise berücksichtigt werden.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Marktfähige Schuldtitel:

Marktfähige Schuldtitel (Titres de Créances Négociables, TCN) und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines nachstehend angegebenen Referenzsatzes ermittelt, dem gegebenenfalls eine den spezifischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge hinzugerechnet wird:

- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr: Interbank Offered Rate in Euro (Euribor);
- Marktfähige Schuldtitel mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr: Zinssatz der BTAN (Bons du Trésor à intérêts Annuels Normalisés) oder Zinssatz der OAT (Obligations Assimilables du Trésor) mit ähnlichen Fälligkeiten bei sehr langen Laufzeiten.

Marktfähige Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzwechsel (Bons du Trésor) werden auf der Basis ihres Marktzinses bewertet, den die Banque de France oder Spezialisten für Schatzwechsel täglich bekannt geben.

Anlagen in OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiertransaktionen:

In Pension genommene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert unter den Kaufpositionen ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten unter den Verkaufspositionen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und zum Zeitwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsforderungen in den Aktiva unter dem Posten „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

Entliehene Wertpapiere werden in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrags in den Aktiva unter dem Posten „Entliehene Wertpapiere“ und in Höhe des vertraglich vereinbarten Betrages zuzüglich der aufgelaufenen Zinsverbindlichkeiten in den Passiva unter dem Posten „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ ausgewiesen.

Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten Markt gehandelte Finanztermingeschäfte werden zu ihrem Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

Swaps:

Zins- und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der mittels Abzinsung künftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem Schätzwert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Bedingungen bewertet.

Außerbilanzielle Verpflichtungen:

Feste Termingeschäfte werden zu ihrem Marktwert als außerbilanzielle Posten anhand des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden in ihr Basiswertäquivalent umgerechnet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, falls kein Nennwert verfügbar ist, zu einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungs- und Betriebskosten umfassen jegliche Kosten in Verbindung mit dem OGA: finanzielle, administrative, buchhalterische Verwaltung, Verwahrung, Vertrieb, Audit-Kosten usw.

Diese Kosten werden in der Ergebnisrechnung des OGA erfasst.

Die Verwaltungskosten verstehen sich ohne Transaktionskosten. Für weitere Informationen über die tatsächlich dem OGA in Rechnung gestellte Kosten lesen Sie bitte den Prospekt.

Sie werden anteilmäßig bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts verbucht.

Die Gesamtkosten sind in Einklang mit den maximalen Kosten des Nettovermögens, die im Prospekt oder dem Fondsreglement angegeben sind:

FR0011994904 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K (EUR): Gebühren in Höhe von max. 0,12 % inkl. Steuern.

FR0010503565 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD (EUR): Gebühren in Höhe von max. 0,70 % inkl. Steuern.

FR0013287075 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC (EUR): Gebühren in Höhe von max. 0,30 % inkl. Steuern.

FR0013015534 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC (EUR): Gebühren in Höhe von max.: keine.

FR0011994938 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S (EUR): Gebühren in Höhe von max. 0,30 % inkl. Steuern.

FR0011412642 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R (EUR): Gebühren in Höhe von max. 0,30 % inkl. Steuern.

FR0010788836 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD): Gebühren in Höhe von max. 0,35 % inkl. Steuern.

FR0010495044 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC (EUR): Gebühren in Höhe von max. 0,30 % inkl. Steuern.

FR0000972473 - Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC (EUR): Gebühren in Höhe von max. 0,70 % inkl. Steuern.

Die externen Managementgebühren betragen max. 0,20% inkl. Steuern für alle Anteilsklassen.

Swing-Pricing-Verfahren

Die Verwaltungsgesellschaft hat ein Verfahren zur Anpassung des Nettoinventarwerts des OGA eingeführt, das als „Swing Pricing-Verfahren mit Auslöseschwelle“ bezeichnet wird.

Dieses Verfahren besteht darin, dass bei einem hohen Volumen an Zeichnungen und von Rücknahmen die Kosten für die Anpassung des Portfolios, die mit den Käufen und Verkäufen von Anlagen für den Fonds verbunden sind, die durch Transaktionskosten, Geld-Brief-Spannen sowie für den OGA geltende Steuern oder Abgaben entstehen können, von den betreffenden Anlegern getragen werden.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Sobald der Nettosaldo der Zeichnungsanträge und Rücknahmeaufträge der Anleger eine bestimmte vorgegebene Schwelle – die sogenannte Auslöseschwelle – überschreitet, wird der Nettoinventarwert angepasst.

Der Nettoinventarwert wird nach oben angepasst, wenn der Saldo der Zeichnungsanträge und Rücknahmeaufträge positiv ist, und nach unten, wenn dieser Saldo negativ ist, um die Kosten, die den Nettozeichnungen und –rücknahmen zurechenbar sind, zu berücksichtigen.

Die Auslöseschwelle wird in Prozent des Nettovermögens des OGA ausgedrückt.

Diese Informationen stehen den Anteilhabern im OGA-Prospekt zur Verfügung, der am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie auf ihrer Website unter nachstehender Adresse erhältlich ist: www.assetmanagement.hsbc.com/fr.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Definition der ausschüttungsfähigen Beträge

Die ausschüttungsfähigen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Ergebnis:

Das Nettoergebnis zuzüglich des Vortrags auf neue Rechnung und zuzüglich oder abzüglich des Saldos von Ertragsabgrenzungen.

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht der Summe aus Zinsen, Renten, Dividenden, Prämien und Zuteilungen, Vergütungen und aller Erträge aus Titeln, die das Portfolio des OGA darstellen, zuzüglich der Erträge aus momentan verfügbaren Geldern und abzüglich der Verwaltungskosten und Aufwendungen für Fremdkapital.

Veräußerungsgewinne oder -verluste:

Die im Laufe des Geschäftsjahres realisierten Veräußerungsgewinne nach Abzug von Kosten, abzüglich von realisierten Veräußerungsverlusten nach Abzug von Kosten, zuzüglich von Netto-Veräußerungsgewinnen derselben Art aus vorhergehenden Geschäftsjahren, für die noch keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgte, und abzüglich oder zuzüglich des Saldos der Rechnungsabgrenzungsposten für Veräußerungsgewinne.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Modalitäten der Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

<i>Anteilklasse(n)</i>	<i>Verwendung des Nettoergebnisses</i>	<i>Verwendung der netto realisierten Veräußerungsgewinne oder -verluste</i>
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K EUR	Thesaurierung und/oder Ausschüttung auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft	Thesaurierung und/oder Ausschüttung auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR	Ausschüttung	Thesaurierung und/oder Ausschüttung auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S EUR	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC EUR	Thesaurierung	Thesaurierung

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

2. Entwicklung des Nettovermögens

Entwicklung des Nettovermögens zum 29.12.2023

Portfolio: 266 HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	406.233.065,26	714.946.455,15
Zeichnungen (inkl. der vom OGA vereinnahmten Zeichnungsgebühren)	31.962.347,30	58.297.553,73
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGA vereinnahmten Rücknahmegebühren)	-273.966.412,79	-337.382.230,46
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	365.569,75	136.386,35
Realisierte Veräußerungsverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-20.504.374,78	-15.390.152,73
Realisierte Veräußerungsgewinne aus Finanztermingeschäften	1.355.704,96	6.133.664,22
Realisierte Veräußerungsverluste aus Finanztermingeschäften	-1.127.359,51	-2.607.251,65
Transaktionskosten	-2.322,78	-5.901,15
Wechselkursdifferenzen	-2.561,43	306.534,13
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Einlagen und Finanzinstrumenten	25.453.368,56	-21.045.404,09
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-1.168.919,74</i>	<i>-26.622.288,30</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>26.622.288,30</i>	<i>5.576.884,21</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz von Finanztermingeschäften	20.800,00	-394.160,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>20.800,00</i>	
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>		<i>-394.160,00</i>
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus Netto-Veräußerungsgewinnen und -verlusten		
Ausschüttung im vorangegangenen Geschäftsjahr aus dem Ergebnis	-3.263,22	-3.901,08
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	5.246.369,91	3.241.472,84
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf das Ergebnis		
Sonstige Posten		
NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	175.030.931,23	406.233.065,26

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3. Ergänzende Angaben

3.1. AUFGLIEDERUNG DER FINANZINSTRUMENTE NACH RECHTLICHER ODER WIRTSCHAFTLICHER ART

	Mindestbetrag	%
AKTIVA		
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	170.814.893,10	97,59
ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE INSGESAMT	170.814.893,10	97,59
SCHULDITITEL		
SCHULDITITEL INSGESAMT		
PASSIVA		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN		
VERÄUSSERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN INSGESAMT		
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE		
Anleihen	4.771.200,00	2,73
ABSICHERUNGSGESCHÄFTE INSGESAMT	4.771.200,00	2,73
SONSTIGE GESCHÄFTE		
SONSTIGE GESCHÄFTE INSGESAMT		

3.2. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH ART DER VERZINSUNG

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Veränderlicher Zinssatz	%	Sonstige	%
AKTIVA								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	170.814.893,10	97,59						
Schuldtitle								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten							1.380.178,63	0,79
PASSIVA								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte	4.771.200,00	2,73						
Sonstige Geschäfte								

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.3. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH RESTLAUFZEIT^(*)

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 - 3 Jahre]	%]3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
AKTIVA										
Einlagen										
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	4.032.421,39	2,30	20.610.812,97	11,78	101.699.143,13	58,10	27.316.619,24	15,61	17.155.896,37	9,80
Schuldtitel										
Befristete Wertpapiertransaktionen										
Finanzkonten	1.380.178,63	0,79								
PASSIVA										
Befristete Wertpapiertransaktionen										
Finanzkonten										
AUSSERBILANZIELLE POSTEN										
Absicherungsgeschäfte							4.771.200,00	2,73		
Sonstige Geschäfte										

Zinstermingeschäfte werden nach der Fälligkeit des Basiswerts dargestellt.

3.4. AUFGLIEDERUNG DER AKTIVA, PASSIVA UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN NACH IHRER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG (AUSSER EURO)

	Währung 1 USD		Währung 2		Währung 3		Währung N ANDERE	
	Mindestbetrag	%	Mindestbetrag	%	Mindestbetrag	%	Mindestbetrag	%
AKTIVA								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
OGA								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Forderungen		124.021,18	0,07					
Finanzkonten		12.349,88	0,01					
PASSIVA								
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Verbindlichkeiten								
Finanzkonten								
AUSSERBILANZIELLE POSTEN								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.5. FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH ART

	Art der Verbindlichkeit bzw. Forderung	29.12.2023
FORDERUNGEN		
	Devisenterminkauf	124.021,18
	Sicherheitsleistungen in bar	64.578,50
FORDERUNGEN GESAMT		188.599,68
VERBINDLICHKEITEN		
	Aus Devisenterminkauf zu leistende Zahlungen	126.784,09
	Pauschale Verwaltungskosten	52.733,40
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT		179.517,49
VERBINDLICHKEITEN UND FORDERUNGEN INSGESAMT		9.082,19

3.6. EIGENKAPITAL

3.6.1. Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Anteile

	In Anteilen	Als Betrag
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	9.180,62800	2.864.385,09
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-16.379,85100	-5.122.038,03
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-7.199,22300	-2.257.652,94
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	101.882,97300	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	579,32600	53.629,34
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-4.530,78800	-418.393,12
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-3.951,46200	-364.763,78
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	15.974,34700	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr		
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr		
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen		
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	221,579	

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	In Anteilen	Als Betrag
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	1.068,31900	13.302.567,07
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-7.000,72200	-86.854.130,57
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-5.932,40300	-73.551.563,50
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	3.078,25900	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr		
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-1.056,05400	-12.369.696,61
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.056,05400	-12.369.696,61
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	11,61200	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr		
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-122.948,000	-118.497.792,48
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-122.948,000	-118.497.792,48
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	18.000,000	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	2.552,218	2.533.506,23
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-2.239,414	-2.226.452,42
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	312,804	307.053,81
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	12.927,025	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	3.324,317	3.226.209,44
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-31.041,481	-30.313.538,69
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-27.717,164	-27.087.329,25
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	58.563,187	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC EUR		
Gezeichnete Anteile im Geschäftsjahr	10.296,930	9.982.050,13
Zurückgenommene Anteile im Geschäftsjahr	-18.606,666	-18.164.370,87
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-8.309,736	-8.182.320,74
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	11.414,310	

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.6.2. Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren

	Als Betrag
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC EUR Gesamt der vereinnahmten Gebühren Vereinnahmte Ausgabeaufschläge Vereinnahmte Rücknahmegebühren	

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29.12.2023
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC EUR Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	239.048,71 0,72
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	11.652,89 0,72
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC EUR Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	68,84 0,33
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC EUR Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	202.790,59 0,31
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	21.676,92 0,35
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K EUR Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	159.624,37 0,15
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R EUR Garantiekosten Pauschale Verwaltungskosten Feste Verwaltungskosten in Prozent Rückvergütungen von Verwaltungskosten	41.572,16 0,32

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.7. VERWALTUNGSKOSTEN

	29.12.2023
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S EUR	
Garantiekosten	
Pauschale Verwaltungskosten	161.984,95
Feste Verwaltungskosten in Prozent	0,22
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC EUR	
Garantiekosten	
Pauschale Verwaltungskosten	6.730,21
Feste Verwaltungskosten in Prozent	0,04
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

3.8. GEGENÜBER UND VON DEM OGA EINGEGANGENE VERPFLICHTUNGEN

3.8.1. Von dem OGA erhaltene Garantien:

Keine.

3.8.2. Sonstige gegenüber bzw. von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:

Keine.

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.9. WEITERE INFORMATIONEN

3.9.1. Zeitwert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines zeitlich befristeten Kaufs sind

	29.12.2023
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere)	
Entlehene Wertpapiere	

3.9.2. Zeitwert der Finanzinstrumente, die Sicherheitsleistungen darstellen

	29.12.2023
Als Sicherheit geleistete, weiterhin im ursprünglichen Posten bilanzierte Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene, nicht bilanzierte Finanzinstrumente	

3.9.3. Von der Gruppe gehaltene, ausgegebene und/oder verwaltete Finanzinstrumente

	ISIN-Code	Bezeichnung	29.12.2023
Aktien			
Anleihen			
TCN			
OGA			2.826.777,31
Finanztermingeschäfte	FR0007486634	HSBC MONÉTAIRE	2.826.777,31
Wertpapiere der Gruppe insgesamt			2.826.777,31

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.10. ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE

Übersicht über die anteilige Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf das Ergebnis

	29.12.2023	30.12.2022
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag	15,21	163,07
Ergebnis	2.929.354,89	2.613.544,83
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis des Geschäftsjahres		
Summe	2.929.370,10	2.613.707,90

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	423.439,32	63.674,99
Summe	423.439,32	63.674,99

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung	19.488,70	3.586,65
Vortrag auf neue Rechnung	140,34	18,87
Thesaurierung		
Summe	19.629,04	3.605,52
Informationen über die ausschüttenden Anteilklassen		
Anzahl der Anteile	15.974,34700	19.925,80900
Ausschüttung je Anteil	1,22	0,18
Steuergutschrift		
Mit der Ergebnisausschüttung verbundene Steuergutschrift		

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	364,52	118,21
Summe	364,52	118,21

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	664.022,75	660.945,58
Summe	664.022,75	660.945,58

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	2.139,59	68.751,95
Summe	2.139,59	68.751,95

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	327.511,13	998.721,50
Summe	327.511,13	998.721,50

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	222.627,12	73.868,82
Summe	222.627,12	73.868,82

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	1.045.631,33	579.301,23
Summe	1.045.631,33	579.301,23

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	224.005,30	164.720,10
Summe	224.005,30	164.720,10

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

Übersicht über die anteilige Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge in Bezug auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste

	29.12.2023	30.12.2022
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste aus Netto-Veräußerungsgewinne und –verluste des Geschäftsjahres	-10.741.379,32	-9.279.044,87
Geleistete Abschlagszahlungen auf Netto-Veräußerungsgewinne und –verluste des Geschäftsjahres		
Summe	-10.741.379,32	-9.279.044,87

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.986.679,50	-853.969,06
Summe	-1.986.679,50	-853.969,06

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-92.045,63	-46.171,96
Summe	-92.045,63	-46.171,96

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.319,21	-527,72
Summe	-1.319,21	-527,72

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-2.396.030,74	-2.805.038,13
Summe	-2.396.030,74	-2.805.038,13

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-121.882,33	692.402,82
Summe	-121.882,33	692.402,82

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-1.078.945,03	-3.373.996,64
Summe	-1.078.945,03	-3.373.996,64

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-803.315,12	-313.503,92
Summe	-803.315,12	-313.503,92

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-3.567.097,78	-2.099.823,88
Summe	-3.567.097,78	-2.099.823,88

	29.12.2023	30.12.2022
Anteilstklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC EUR		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste		
Thesaurierung	-694.063,98	-478.416,38
Summe	-694.063,98	-478.416,38

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.11. ERGEBNISSE UND SONSTIGE KENNZAHLEN DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
Globales Nettovermögen in EUR	846.358.125,57	594.702.769,81	714.946.455,15	406.233.065,26	175.030.931,23
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC in EUR					
Nettovermögen	60.140.757,30	50.426.906,45	42.621.641,47	33.650.312,62	32.654.943,29
Anzahl der Anteile	181.652,69300	152.546,11600	130.394,43400	109.082,19600	101.882,97300
Nettoinventarwert je Anteil	331,07	330,56	326,86	308,48	320,51
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-1,33	-5,38	-3,37	-7,82	-19,49
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	1,62	1,19	0,61	0,58	4,15
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD in EUR					
Nettovermögen	2.882.909,24	2.432.284,10	2.065.826,40	1.819.115,51	1.511.980,80
Anzahl der Anteile	29.084,21600	24.724,67000	21.315,30400	19.925,80900	15.974,34700
Nettoinventarwert je Anteil	99,12	98,37	96,91	91,29	94,65
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-0,39	-1,60	-1,00	-2,31	-5,76
Ausschüttung je Anteil aus Ergebnis	0,48	0,36	0,18	0,18	1,22
Steuergutschrift je Anteil					
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC in EUR					
Nettovermögen	159.944,33	142.571,98	92.226,47	20.830,15	21.726,07
Anzahl der Anteile	1.601,661	1.425,891	929,338	221,579	221,579
Nettoinventarwert je Anteil	99,86	99,98	99,23	94,00	98,05
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-0,40	-1,62	-1,02	-2,38	-5,95
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,86	0,72	0,55	0,53	1,64

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.11. ERGEBNISSE UND SONSTIGE KENNZAHLEN DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC in EUR					
Nettovermögen	125.550.277,31	120.890.620,57	147.022.702,73	110.727.698,80	39.461.724,12
Anzahl der Anteile	9.639,60500	9.254,42500	11.336,56300	9.010,66200	3.078,25900
Nettoinventarwert je Anteil	13.024,42	13.063,00	12.968,89	12.288,51	12.819,49
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-52,40	-212,32	-133,85	-311,30	-778,37
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	116,08	98,97	76,56	73,35	215,71
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC in USD					
Nettovermögen in USD	13.503.587,60	13.713.358,24	13.707.543,51	13.372.235,72	156.183,83
Anzahl der Anteile	1.068,25900	1.067,66600	1.067,66600	1.067,66600	11,61200
Nettoinventarwert je Anteil in USD	12.640,74	12.844,23	12.838,79	12.524,73	13.450,20
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste in EUR	554,85	-1.051,13	741,71	648,52	-10.496,23
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	93,63	79,48	58,24	64,39	184,25
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K in EUR					
Nettovermögen	171.983.152,11	57.276.064,41	180.353.924,83	133.275.712,70	17.784.630,54
Anzahl der Anteile	172.356,397	57.152,487	181.000,487	140.948,000	18.000,000
Nettoinventarwert je Anteil	997,83	1.002,16	996,42	945,56	988,03
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-4,01	-16,27	-10,27	-23,93	-59,94
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	10,38	9,08	7,37	7,08	18,19

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.11. ERGEBNISSE UND SONSTIGE KENNZAHLEN DES ORGANISMUS IN DEN LETZTEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	30.12.2022	29.12.2023
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R in EUR					
Nettovermögen	11.471.983,74	14.249.500,52	15.976.585,31	12.375.431,73	13.230.251,74
Anzahl der Anteile	11.030,526	13.663,220	15.430,522	12.614,221	12.927,025
Nettoinventarwert je Anteil	1.040,02	1.042,90	1.035,38	981,06	1.023,45
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-4,18	-16,95	-10,68	-24,85	-62,14
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	9,26	7,90	6,11	5,85	17,22
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S in EUR					
Nettovermögen	435.953.637,38	328.976.652,42	308.951.139,56	82.926.430,67	58.777.092,94
Anzahl der Anteile	429.145,946	322.632,132	304.886,659	86.280,351	58.563,187
Nettoinventarwert je Anteil	1.015,86	1.019,66	1.013,33	961,12	1.003,65
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-4,08	-16,56	-10,45	-24,33	-60,91
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	10,06	8,73	6,99	6,71	17,85
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC in EUR					
Nettovermögen	26.185.542,02	9.100.324,78	5.808.641,66	18.907.914,23	11.447.194,11
Anzahl der Anteile	25.977,555	8.978,525	5.756,957	19.724,046	11.414,310
Nettoinventarwert je Anteil	1.008,00	1.013,56	1.008,97	958,62	1.002,88
Thesaurierung je Anteil auf die Netto-Veräußerungsgewinne und -verluste	-3,59	-16,44	-10,40	-24,25	-60,80
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	10,59	10,38	8,68	8,35	19,62

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettover
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
ALLIANZ SE 2,241% 07.07.2045	EUR	2.000.000	1.964.852,62	1,11
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 0,25% 15.02.2027	EUR	9.700.000	9.207.584,15	5,26
KFW 0,5% 02.04.2024 EMTN	EUR	8.100.000	7.711.565,61	4,41
MERCK KGAA 3,375% 12.12.2074	EUR	1.000.000	995.598,69	0,57
DEUTSCHLAND INSGESAMT			19.879.601,07	11,35
BELGIEN				
BELFIUS BANK 0,01% 15.10.2025	EUR	1.500.000	1.412.755,29	0,81
EUROPEAN UNION 2,75% 05.10.2026	EUR	4.500.000	4.566.677,83	2,61
KBC GROUPE 4,375% 13.11.2027	EUR	1.300.000	1.338.312,24	0,76
KBC GROUPE 4,5% 06.06.2026 EMTN	EUR	1.000.000	1.037.252,62	0,59
GESAMT BELGIEN			8.354.997,98	4,77
DÄNEMARK				
ORSTED 3,625% 01.03.2026 EMTN	EUR	1.400.000	1.450.043,65	0,83
DÄNEMARK INSGESAMT			1.450.043,65	0,83
SPANIEN				
BANCO SANTANDER 3,75% 16.01.2026	EUR	3.500.000	3.656.097,84	2,09
BBVA 1,375% 14.05.2025 EMTN	EUR	1.800.000	1.762.489,77	1,01
CAIXABANK 1,625% 13.04.2026 EMTN	EUR	1.600.000	1.576.113,14	0,90
SPAI GOVE BON 1,95% 30.04.2026	EUR	7.700.000	7.687.010,98	4,39
SPAIN GOVERNMENT BOND 1,3% 31.10.2026	EUR	5.000.000	4.844.841,12	2,77
SPANIEN INSGESAMT			19.526.552,85	11,16
USA				
ATT 3,55% 18.11.2025	EUR	2.000.000	2.020.043,50	1,16
BK AMERIKA 1.949% 27.10.2026	EUR	2.000.000	1.949.622,19	1,12
CARRIER GLOBAL CORPORATION 4.375% 29.05.2025	EUR	1.000.000	1.012.953,74	0,57
DIGI EURO FIN 2,625% 15.04.2024	EUR	1.000.000	1.013.562,70	0,59
HONEYWELL INTL 0,0% 10.03.2024	EUR	2.500.000	2.482.225,00	1,42
IBM INTL BUSINESS MACHINES 0,875% 31.01.2025	EUR	2.000.000	1.960.437,53	1,12
METROPOLITAN LIFE GLOBAL FUNDING I 1,75% 25.05.2025	EUR	1.000.000	987.227,57	0,56
METROPOLITAN LIFE GLOBAL FUNDING I 4,0% 05.04.2028	EUR	1.000.000	1.062.791,07	0,61
TOYOTA MOTOR CREDIT 0,625% 21.11.2024	EUR	1.700.000	1.656.835,79	0,94
USA INSGESAMT			14.145.699,09	8,09
FRANKREICH				
ALD 1,25% 02.03.2026 EMTN	EUR	1.000.000	966.029,97	0,55
ARVAL SERVICE LEASE 0,0% 30.09.2024	EUR	1.500.000	1.454.887,50	0,83
BFCM BANQUE FEDERATIVE CREDIT MUTUEL 0,75% 17.07.2025	EUR	3.000.000	2.888.740,82	1,65
BNP PAR 0,5% 04.06.2026	EUR	1.500.000	1.439.272,25	0,82
BNP PAR 2,375% 20.11.2030 EMTN	EUR	2.000.000	1.950.620,38	1,12

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettover
BQ POSTALE 1,0% 16.10.2024 EMTN	EUR	2.500.000	2.452.446,17	1,40
CA 1,625% 05.06.2030 EMTN	EUR	2.000.000	1.952.885,14	1,12
CA 4,0% 12.10.2026 EMTN	EUR	1.000.000	1.017.851,04	0,58
CARR 1,25% 03.06.2025 EMTN	EUR	1.500.000	1.467.290,61	0,84
DANONE 1,0% PERP	EUR	1.500.000	1.375.937,70	0,78
EDENRED 3,625% 13.12.2026	EUR	1.700.000	1.728.330,36	0,99
EDF 3,75% 05.06.2027 EMTN	EUR	900.000	920.737,18	0,53
EDF 4,625% 09.2024	EUR	1.500.000	1.529.206,11	0,87
ENGIE 3,625% 06.12.2026 EMTN	EUR	800.000	813.862,58	0,46
L'OREAL SA 3,375% 23.01.2027	EUR	2.400.000	2.450.102,63	1,40
LVMH MOET HENNESSY 3,375% 21.10.2025	EUR	3.700.000	3.750.611,45	2,14
ORANGE 2,375% PERP	EUR	1.000.000	991.706,26	0,57
RCI BANK 4,125% 01.12.2025	EUR	1.500.000	1.516.821,39	0,87
RENAULT CREDIT INTL BANQUE 2,0% 11.07.2024	EUR	1.000.000	999.522,49	0,57
RTE EDF 1,0% 19.10.2026 EMTN	EUR	2.000.000	1.903.123,01	1,09
SCHNEIDER ELECTRIC SE 3,375% 06.04.2025	EUR	1.600.000	1.641.539,15	0,94
TOTALENERGIES SE 1,75% PERP	EUR	2.400.000	2.412.806,62	1,38
FRANKREICH INSGESAMT			37.624.330,81	21,50
ITALIEN				
BUONI 3,75% 01.09.2024	EUR	3.000.000	3.043.289,18	1,74
ENEL 3,5% 24.05.1980	EUR	1.000.000	1.005.475,77	0,57
FCA BANK 4,25% 24.03.2024 EMTN	EUR	1.500.000	1.550.196,39	0,88
INTE 0,75% 04.12.2024 EMTN	EUR	1.900.000	1.850.941,53	1,06
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 2,2% 01.06.2027	EUR	6.000.000	5.900.091,64	3,37
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 2,8% 01.12.2028	EUR	2.000.000	1.992.039,18	1,14
ITALY BUONI POLIENNALI DEL TESORO 3,5% 15.01.2026	EUR	8.000.000	8.235.669,57	4,71
ITALIEN INSGESAMT			23.577.703,26	13,47
LUXEMBURG				
BANQ EUR 1,25% 13.11.2026 EMTN	EUR	4.500.000	4.385.213,11	2,51
CCEP FINANCE IRELAND DAC 0,0% 06.09.2025	EUR	1.500.000	1.419.150,00	0,81
EUROPEAN FINL STABILITY FACIL 2,75% 17.08.2026	EUR	6.500.000	6.608.445,93	3,77
LUXEMBURG INSGESAMT			12.412.809,04	7,09
NORWEGEN				
DNB BANK A 3,625% 16.02.2027	EUR	1.578.000	1.634.177,02	0,93
NORWEGEN INSGESAMT			1.634.177,02	0,93
NIEDERLANDE				
ABN AMRO BK 1,25% 28.05.2025	EUR	2.000.000	1.954.227,32	1,12
ACHMEA BV 4,25% PERP EMTN	EUR	1.000.000	1.032.398,97	0,59
EDPPL 1 7/8 10/13/25	EUR	2.200.000	2.160.874,80	1,23
ENEL FINANCE INTERNATIONAL NV ZCP 17.06.2024	EUR	1.600.000	1.571.992,00	0,90
HEINEKEN NV 3,875% 23.09.2024	EUR	1.333.000	1.348.441,71	0,77
ING GROEP NV 1,25% 16.02.2027	EUR	1.000.000	962.693,15	0,55

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettover
ING GROEP NV 1.625% 26.09.2029	EUR	2.000.000	1.960.300,98	1,12
LEASEPLAN CORPORATION NV 0,25% 23.02.2026	EUR	2.000.000	1.869.101,37	1,07
SHEL INT 1,875% 15.09.2025 EMTN	EUR	2.000.000	1.972.330,49	1,13
VOLKSWAGEN INTL FINANCE NV 3,375% PERP	EUR	1.500.000	1.513.313,24	0,86
NIEDERLANDE INSGESAMT			16.345.674,03	9,34
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
BARCLAYS 1,375% 24.01.2026 EMTN	EUR	2.000.000	1.969.207,81	1,13
DIAG 1,75% 23.09.2024 EMTN	EUR	2.000.000	1.980.604,10	1,13
NATL GRID 2,179% 30.06.2026 EMTN	EUR	1.500.000	1.476.229,71	0,84
NATWEST MKTS 2,0% 27.08.2025	EUR	1.000.000	982.499,18	0,56
ROYAL BK SCOTLAND GROUP 0,75% 15.11.2025	EUR	1.600.000	1.557.910,56	0,89
VODA 1,875% 11.09.2025 EMTN	EUR	2.200.000	2.159.322,36	1,23
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			10.125.773,72	5,78
SCHWEDEN				
SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB 1,75% 11.11.2026	EUR	1.200.000	1.156.054,98	0,66
SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB 4,0% 09.11.2026	EUR	1.000.000	1.024.300,93	0,58
SVENSKA HANDELSBANKEN AB 3,875% 10.05.2027	EUR	1.800.000	1.848.090,98	1,06
VOLVO TREASURY AB 2,125% 01.09.2024	EUR	1.717.000	1.709.083,69	0,98
SCHWEDEN INSGESAMT			5.737.530,58	3,28
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die auf einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden INSGESAMT			170.814.893,10	97,59
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			170.814.893,10	97,59
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten				
FRANKREICH				
HSBC Monétaire	EUR	901	2.826.777,31	1,62
FRANKREICH INSGESAMT			2.826.777,31	1,62
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten insgesamt			2.826.777,31	1,62
Organismen für gemeinsame Anlagen INSGESAMT			2.826.777,31	1,62
Finanztermingeschäfte				
Verpflichtungen aus festen Termingeschäften				
Verpflichtungen aus festen Termingeschäften an geregelten oder gleichwertigen Märkten				
EURO BOBL 0324	EUR	-40	20.800,00	0,01
Verpflichtungen aus festen Termingeschäften an geregelten oder gleichwertigen Märkten INSGESAMT			20.800,00	0,01
Verpflichtungen aus festen Termingeschäften INSGESAMT			20.800,00	0,01
Finanztermingeschäfte INSGESAMT			20.800,00	0,01
Margin Call				
MARGIN CALL CACEIS	EUR	-20.800	-20.800,00	-0,01
Margin Calls INSGESAMT			-20.800,00	-0,01
Forderungen			188.599,68	0,10
Verbindlichkeiten			-179.517,49	-0,10

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

3.12. DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZINSTRUMENTE

Bezeichnung der Werte	Währung	Stückzahl, Anzahl oder Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettover
Finanzkonten			1.380.178,63	0,79
Nettovermögen			175.030.931,23	100,00

Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND K EUR	EUR	18.000,000	988,03	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR	EUR	15.974,34700	94,65	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND R EUR	EUR	12.927,025	1.023,45	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND ZC EUR	EUR	11.414,310	1.002,88	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC EUR	EUR	3.078,25900	12.819,49	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND S EUR	EUR	58.563,187	1.003,65	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND BC EUR	EUR	221,579	98,05	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AC EUR	EUR	101.882,97300	320,51	
Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND IC USD	USD	11,61200	13.450,20	

FCP HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN BEZÜGLICH DER ERTRÄGNIS-BESTEuerung

Ertragnisaufstellung: Anteilsklasse HSBC EURO SHORT TERM BOND FUND AD EUR

	GESAMTNETTO	WÄHRUNG	NETTO JE ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer obligatorischen, nicht befreienden Quellensteuer unterliegen	19.488,70	EUR	1,22	EUR
Anteile mit Recht auf prozentuale Steuerermäßigung, die einem zwingenden Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Sonstige Erträge ohne Recht auf Steuerermäßigung, die einem zwingenden Quellensteuerabzug ohne abgeltende Wirkung unterliegen				
Steuerfreie und nicht steuerbare Erträge				
Aus Veräußerungsgewinnen und -verlusten ausgeschüttete Beträge				
SUMME	19.488,70	EUR	1,22	EUR